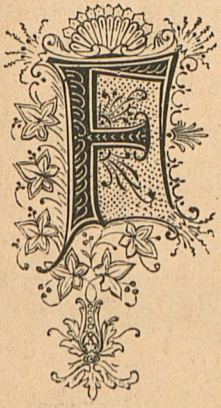


Eine Aquarien-Ausstellung.

Nachdruck verboten.



Freunden der kaltblütigen Tierwelt bot Berlin in den letzten Tagen des August eine eigenartige Schau...

Man verfolgte mit dieser Ausstellung den Zweck, einem großen Publikum zu zeigen, wie es möglich ist, auch in kleinen Behältern die an Freiheit gewöhnten Tiere nicht allein zu erhalten...

Der Goldfisch im nackten Glase, in welchem kein frischer Pflanzenwuchs für Lüftung sorgt, ist eine Qualerei, welche niemandem Freude gewähren kann. Welch fröhliches Tierleben boten dagegen die ausgestellten naturgemäßen Behälter mit ihren munteren Bewohnern!

Unter den Neuheiten fürs Haus nehmen natürlich die Süßwasseraquarien das Hauptinteresse in Anspruch. Wir müssen hier einer geschmackvollen Neuerung Erwähnung thun, nämlich eines aus centimeterstarken, geschliffenen Spiegelglascheiben zusammengefügt...

Von den lebenden Tinsassen der Aquarien sind besonders unter den Fierfischen Neuheiten zu erwähnen, von denen einige zwar teilweise schon bekannt sind. Den ewig lustschnappenden langweiligen Goldfisch — Kenner nennen ihn auch dumme — möchte man durch den unseren Leserinnen schon bekannten, farbenprächtigen Paradiesfisch oder Großflößer (Makropodus vridi-auratus) gern ganz verdrängt wissen.

Als weitere Neuheiten erwähnen wir den gleichfalls aus Nordamerika zu uns gekommenen Kiltfisch (Fundulus spec.), ferner den farbenprächtigen Kampffisch (Betta pugnax, aus Siam), die ostindischen Kletterfische, den Schützenfisch (Toxotes jaculator) aus Südostasien und den Schmetterlingsfisch (Pantodon buchholzi) von der Westküste Afrikas.

In Züchtungsversuchen wurde von dem erwähnten Züchter Paul Matte u. a. Ueberraschendes geleistet. So wurden Teleskop-Schleierschwänze und Teleskop-Schleierschwanz-Goldfische ohne Schuppen erzeugt. Schleierschwänze und Teleskopfische selbst sind wiederum, wie bekannt, durch Züchtung erreichte Abarten des Goldfisches, ersterer mit zarter, schleierförmig waltender Schwanzlosse, letzterer mit teleskopartig hervorstehenden Augen.

Als ein Beispiel, welchen Unannehmlichkeiten und Enttäuschungen Fischzüchter ausgesetzt sind, wollen wir hier mitteilen, daß ein Berliner Herr sich zur Ausstellung Schleierschwanz-Goldfische im Werte von 1000 Mark direkt von Japan bestellt hatte. Zu seinem Leidwesen langten jedoch von den abgeforderten 64 Exemplaren nur 15 Stück lebend in Berlin an.

Wenden wir unsere Aufmerksamkeit den Terrarien zu, jenen Glashäusern, welche den Geschöpfen des Reptilien- und Amphibien-Geschlechtes zum Wohn- und Tummelplatz dienen, so können wir auch hier einige neue, meist aus sehr fernem Ländern eingeführte Fremdlinge aufzählen.

Da ist zuerst der bunte Laubsfrosch, Hyla versicolor, welcher bisher nur einmal lebend in Europa, und zwar im zoologischen Garten zu London zu sehen war. Ferner der Furchenmolch (Menobranchus lateralis) aus dem Mississipi und die Salamanderform des bekannten Axolotles (Amblystoma mavortium); von diesem war auch eine ganz weiße Abart, sogenannte Albino, zu sehen.

Geschmackvolle Aquarien- und Terrarien-Behälter sah man von der Firma Warmbrunn, Quilitz u. Co. in Berlin ausgestellt. Blumentöpfe von besonderer Form, mit Löchern versehen und deshalb zur bequemeren Zucht von Wasserpflanzen geeignet, erregten die Aufmerksamkeit der Aquarienfremden. Beiläufig sei erwähnt, daß der „Verein Aquarium“ zu Gotha sich durch Kultur und Versand von Wasserpflanzen, und zwar in Töpfen, sodas sie dadurch direkt zum Einsetzen geeignet sind, seit längerer Zeit sehr verdient macht.

Von technischen Hilfsmitteln der Aquariumliebhaber sei ein Durchlüftungssystem von Rudolf Simon erwähnt, welches, mit der Wasserleitung in Verbindung gesetzt, dem Wasser des Aquariums beständig Luft zuführt und durch eine sinnreiche Einrichtung das sonst leicht stattfindende Uebersteigen des Wasserleitungswassers nach dem Aquarium verhindert. Solche Apparate sind schon zum Preise von 6 Mark erhältlich. Derselbe Aussteller hatte auch einen Alarmapparat konstruiert, welcher für Besitzer großer und kostbarer Aquarien von unschätzbarem Werte sein dürfte.

Wir würden ermüden, wenn wir unsere Leserinnen auf alle ausgestellten Gegenstände aufmerksam machen wollten; das Wichtigste und Neueste glauben wir im Vorstehenden erwähnt zu haben. — Möchten diese Zeilen der Aquariumliebhaberei neue Freunde zuführen und vor allem dazu beitragen, daß den kaltblütigen Geschöpfen auch in ihrer Gefangenschaft die Bedingungen einer möglichst naturgemäßen Lebensweise geboten werden.

Dr. J. Hofvert.



Moderne Kleidung.

Es liegt wirklich kein Mißverständnis vor, verehrte Leserin; trotz aller gewohnten pünktlichen Wahrnehmungen der vielgestaltigen Mode, liegt uns heute dennoch die Pflicht ob, einem einzelnen Gegenstande volle ungeteilte Aufmerksamkeit

zu widmen, umso mehr, als es sich um nichts Geringeres handelt, als das moderne Kleid.

Ja, es sind neue Staatsaktionen in Sicht! Aber Sie dürfen deshalb nicht fürchten, daß die wieder einmal in Gährung geratenen Bestrebungen der oft bespöttelten „Rational Dress Association“ ihr Wesen im Bazar treiben könnten! Allen Respekt vor Old-England und seinen rationalen Erfindungen; aber den schon vor Jahren gepriesenen „divided skirt“ wollen wir ihm gern als Monopol überlassen.

Auf diese Neuerung hatten wir unsere Damenwelt bereits vorbereitet und in Wort und Bild des öfteren von den hinten ausstehenden Kleiderböden, von Böden mit kurzer Schleppe u. a. m. gesprochen. Heute sind wir in der glücklichen Lage, nicht nur durch Beschreibung und Illustration, sondern sogar durch Schnittmuster unseren Leserinnen die Möglichkeit der Anfertigung solcher Röcke zu bieten.

Es machen sich augenblicklich, dem Bedarf der Toilette, der Kleidung für das Haus, sowie der Gesellschafts- und der sogenannten großen Toilette entsprechend, drei verschiedene Arten von Façons geltend.

Der gesunde ästhetische Sinn hat zunächst die Anzüge für die Straße, wenn auch etwas länger als früher, so doch noch in bekannter Weise rund und hübsch, wie man sagt, und mit falschem Rock gearbeitet, beibehalten. Für den bevorstehenden Winter und unter Hinblick auf die Gefährdung der Toilette durch zu enge Berührung mit dem Erdboden ist diese Art eigentlich unerlässlich, und so hofft man allgemein, sie unangefastet zu behalten.

Ganz anders ist es mit den Toiletten, die die Pariserin für das Interieur, für den Empfang, die Nachmittage und den dort eingebürgerten five o'clock tea anlegt. Eine Robe mit kleiner Schleppe ist de rigueur! Und dazu bringt der Rock dieser Robe uns eine staunenswerte Neuerung, wenn auch ein wenig noch verächtelt als falscher Rock, so doch diesen in alter, von früher her bekannter Art hinten keilförmig geschnitten, d. h. mit schräger Naht. Während die hinteren Bahnen oben ein wenig eingefaltet sind, schließt sich der Rock im übrigen oben ziemlich flach und ungefaltet dem Körper an, sodas man in dieser Façon eigentlich den Vorläufer der Keilroben vermuten darf, denn auch die Garniturteile, oder besser der Rock aus Oberstoff folgt vorn und an den Seiten diesem Prinzip, während der hintere Rockteil in hübschen Falten der keilförmigen Schleppe des unteren Rockes aufliegt. Daß ein solcher Rock grazios und anmutig, besonders für schlankere Figuren ist, wer möchte es leugnen, und die dazu gehörige Garnitur, in Schärpe, Gürtel oder Schleifen bestehend, hebt jene Eigenschaften noch mehr hervor. (Siehe Abb. Nr. 42 auf Seite 371.) Bei weichen Stoffen wird man gut thun, den falschen Rock mit Gaze oder Kopshaarstoff zu fittern; am unteren Rande wird derselbe mit Stofftaute, innen mit einer Stoffreife, einer „balayouse“ versehen.

Ein anderer moderner Rock ist der mit Abb. Nr. 2 auf Seite 365 und dem dazu gehörigen Schnitt gegebene. In manchen unserer Leserinnen werden alte Erinnerungen erwachen beim Anblick der Abbildung, und sie werden den glatten, falligen, hinten etwas schleppenden Rock, mit der Spizendraperie und den Stoffrosetten am unteren Rande, in der Kindheit ferne Tage zurück zu verlegen wissen. Und nun sollen wir selber, die wir im Geiste mitunter das Bild von Mutter oder Großmutter in dieser Tracht belächelten, gleiche Gewandung anlegen! Ob wir so schnell uns daran gewöhnen werden? Freilich die schnelllebige Mode von heute fragt nicht viel danach, ob eine jede von uns sich ihrem Scepter beugt, und wir können ja auch noch ein Weilschen warten und zusehen, ob das neue Geiz All-gemeingiltigkeit erlangen wird. Vorerst sollen diese Röcke zur Gesellschaftstracht eingeführt werden, wie denn auch das Original aus gestreifter Seide, Spitze und Wandrosetten bestand.

Die ganz lange Schleppe ist am wenigsten den modischen Wandlungen unterworfen, da sie zu Ceremonien, zu Hof- und anderen großen Festlichkeiten immer verlangt wird. Kleine Abweichungen im Schnitt, der bald edig, bald spitz oder rund ausfällt, sind natürlich ausgenommen. Die übrigen Rockteile freilich müssen sich dem modernen Regime anpassen, und so sind die der heutigen Brauttoilette (siehe Abb. Nr. 1) auch vorn und an der Seite etwas keilförmig geschnitten und schließen oben durch tiefe Ausnäher flach an den Körper an. Da ich hier der Brauttoiletten gedenke, so sei es gestattet, zugleich über den Stoff für dieselben zu sprechen.

Fast ausnahmslos wird in den besseren Gesellschaftsklassen Deutschlands weißer Seidenstoff, und zwar satin duchesse gewählt. Atlas, und sei er auch rein seiden, ist ganz abgekommen, viel eher macht man dem Damast Konzession oder es wird brochierter weißer Seidenstoff zur ganzen Toilette gewählt. Ausländerinnen, namentlich Engländerinnen oder Amerikanerinnen, komponieren die Brauttoiletten vielfach aus zwei verschiedenen Stoffen, namentlich Broché, Sammet oder Plüsch, oder Satin und Sammet. Bei uns herrscht entschieden die Neigung vor, diesen Anzug ganz aus einem Stoff zu fertigen und höchstens zur Garnitur Seidentüll oder Spitze zu bestimmen.

Für einfachere Verhältnisse, oft auch in Lebenslagen, wo der Geldpunkt nicht einmal ängstlich bedacht zu werden braucht, wählen die Damen schöne weiche Wollstoffe (Phantasiegewebe) zu Brauttoiletten; auch Gewebe aus Wolle und Seide finden vielen Anklang, und da die Popeline zu den neuesten stofflichen Erwerbungen der Saison gehört, dürfte manches Brautgewand hieraus gefertigt, den Zoll der Bewunderung fordern.

Brautkleider aus Wollstoffen werden mit Seidenstoff, mit Satin oder Broché garniert, um ihnen die zu große All-tätigkeit zu nehmen. Das Kleid der Abb. Nr. 1 ist eine durchaus geeignete Vorlage zur Nachfertigung in Wollstoff; die Garnitur aus Seidentüll muß dann selbstverständlich durch eine solche aus Seidenstoff ersetzt werden.

Liebig Company's Fleisch-Extract.



Die Hausfrau hier hat unverwandt
 Ein Töpfchen Fleischextract zur Hand,
 Das ihr bei Speisen mancher Art
 Viel Müh' und Aerger oft erspart,
 Das Kraft und Würze giebt im Nu
 Den Suppen, Saucen, dem Ragout;
 Auch hilft es ihr in kurzer Frist,
 Wenn ein Gericht mißrathen ist.
 Sie schwärmt dafür, sie sagt es frei,
 Wie sehr sie d'rüber glücklich sei
 Und wie sie preise Liebig's That,
 Der dies Extract erfunden hat.

* * *

Sie rath auch jeder Freundin: „Wißt,
 Daß es ganz unentbehrlich ist,
 So in der Stadt, wie auf dem Land
 Wird dessen Güte anerkannt;
 In jeder Küche groß und klein
 Muß Vorrath stets vom „Liebig“ sein.

Wie ist's auf Reisen nützlich gar?
 Dem Kranken bringt es Labung dar;
 Es kräftigt, wenn Genesung kommt,
 Ein Stoff ist's, der zu Vielem frommt,
 Der nicht verdirbt, der gut sich hält,
 Zu haben in der ganzen Welt.

* * *

Sie warnt auch: „Sorglich prüf' dabei,
 Ob das Extract das echte sei.
 Stets auf die Etiquette schau,
 Ob Liebig's Namenszug in Blau
 Das Töpfchen auf dem Schilde führt,
 Dann ist die Güte garantirt;
 Es dienten zur Bereitung nur
 Vom besten Vieh der Pampas-flur
 Die schönsten Stücke allezeit,
 Von Knochen, Sehnen, Fett befreit;
 Drum achte stets, wie es verpackt,
 Und ford're: „Liebig's Fleisch-Extract“.

Patent-Spiralfeder-Matratzen

von

Westphal & Reinhold,

Berlin SO., Wassergasse 80, nahe Jannowitz-Brücke.

Bereits über 15 000 im Gebrauch!

Anfertigung in allen Grössen.



Sind die besten der Welt!

Tausende von Anerkennungen!

Elastischer, reinlicher, gesunder, dauerhafter und deshalb billiger als Sprungfeder-Matratzen. Wer Sprungfeder-Matratzen anschaffen oder alte reparieren lassen will, besichtige vorher unsere Patent-Spiralfeder-Matratzen.

Brautleuten besonders empfohlen.

Nicht convenierende Patent-Matratzen nehmen zurück, schriftliche Garantie.

Lehr-Institut für wissenschaftliche

Zuschneidekunst Henry Sherman lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Wk. einschließlich fünfteiliger Lehrmittel, gelehrt gelehrt. Keine Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Näbcurjus 30 Wk. Auswärts Rebereinnen gesucht. Sandbureau: 40 Berlin W., Leipzigerstr. 40

Fernsprech-Anschluss: Amt I Nr. 1100.

J. A. Heese

Fernsprech-Anschluss: Amt I Nr. 1100.

Königlicher Hoflieferant

Seidenwaaren-Fabrik, Manufactur- u. Mode-Waaren etc.

BERLIN SW., Leipzigerstr. 87.

Eingang der Neuheiten

für

Herbst und Winter

in seidene, halbseidene, wollenen, halb- u. baumwollenen Kleiderstoffen für Haus, Promenade, Gesellschaft und Ball — Flanellen, Futterstoffen — Elsasser Weiss-Waaren für Wäsche und Négligée, Leinen, Tischzeugen, Handtüchern — Plüsch, Sammeten, Velvets — Kostümen, Jackets, Mänteln, Paletôts, Regenmänteln — Morgenröcken, Jupons, Schürzen — Tüchern, Echarpes — Plaids, Schirmen, Fächern — Spitzen u. Spitzenstoffen — Weisswaaren-Confection — Cravatten, Cachenez, Taschentüchern — Reise- und Bettdecken — Möbel-Crettones, Gardinen, Teppichen, Tischdecken etc. etc.

Proben, Modebilder und feste Aufträge von 20 Mark an postfrei.

Direkt ab Fabrik.

Seidenstoffe

Foulards, Grenadine,

Faille Française, Satin Merveilleux, Regence, Empire, Damaste, Grisailles, Atlasse zu 85 Pf., sowie bessere Qualitäten

verfendet in einzelnen Kleidern und meterweise porto- und zollfrei zu wirklichen Fabrikpreisen an Private das Seidenwaarenhaus

Adolf Grieder & Cie. in Zürich (Schweiz).

Muster umgehend franco.

Amazonen-Wolle,

das neueste und unstreitig effectvollste aller bisher dagewesenen Häfelgarne, wunderbar leicht und duftig und vorzüglich geeignet zu Fichus, Balltüchern, Kopfhüllen etc.

Fabrikanten: Wollgarnfabrik Germania, Richter & Strübel, Meerane i/S.

Einzelverkauf bei D. Sommerfeld, Berlin W., Commandantenstr. 10/11, und in jedem feineren Tapfserie- u. Garngeschäft der Provinz. Siehe Abbildung in heutiger Nr.

Garantie-Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Crefeld, also aus erster Hand, in jedem Maass zu beziehen.



Stets das Neueste in schwarzen, farbigen, schwarzweissen u. weiss. Seidenstoffen, glatt u. gemustert. Foulard- u. Rohseidenstoffe, schwarz, u. farbig. Sammete u. Peluche etc. zu Fabrikpreis. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

ist das beste Zahnpulver, gibt den Zähnen weissen Glanz, verhindert das Hohlwerden derselben und macht den Athem angenehm.

Rowland's Odonto

ROWLAND'S KALYDOR

ist eine harmlose, wohlthuende Milch für die Haut, entfernt Sonnenflecken, Röthe, Hautentzündung u. s. w. und gibt einen reizenden, zarten Teint.

Man verlange in Parfümerien u. Apotheken Rowland's Artikel 20, Hatton Garden, LONDON.

Thee Messmer

Engl. Mischung p. Pfd. 2.50
Russische „ „ „ 3.50
sehr beliebt. Kennern empfohlen.
Ed. Messmer
(Kaiserl. Königl. Hoflieferant),
Baden-Baden-Frankfurt a/M.

Wer Damen-Mantelstoffe

zu Fabrikpreisen kaufen will, verlange meine Mustercollection. Dieselbe enthält das Neueste in Regenmantelstoffen, Chevrons, Diagonals, Aachener Double- und Eskimostoffen, ferner wollene Mantelplüsch, echt englische Silks und Seidenplüsch, sowie Bezugstoffe für Radmäntel und Pelze.

Schneidermeister und Modistinnen

erhalten diese Collection umsonst zum Auslegen in ihrem Atelier, Private zur Auswahl ihres Bedarfs kostenfrei zugesandt.

Siegmund Mendelssohn,
Berlin C., Stralauerstrasse 12.

W.SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Färberei.

Sehr solid u. praktisch für Knaben v. 3-12 Jahren in hell od. dunkel, Matrosen-schnitt
Wash-Trikot-Anzüge
3-6 M. zu nach Preisliste aus der Fabrik-niederlage: Aug. Grün-zweig, Spillingen (Würt.).

Straussenwolle!

Die reizendsten Muster f. 1890/91 enth. alles Neue. Paul Hoffmann, Ruhrort a. Rh.

Damentuche,

nur vorzüglichste Waare, versendet Paul Krappe in Leisnig i. S.

Neueste Mode.

Passementerie-Kragen in Wolle u. Seide 1.25, 2.50, 3, 3.75 M. zc.

Passementerie-Aermel in Wolle und Seide 5, 7.50 M. zc.

Passementerie-Jäckchen, schwarz, crème und farbig, in Wolle und Seide.

Neue Kleiderbesätze, Passementerie-Arbeit mit Chenille.

Neue elegante Perlbesätze, Stickereien in Metall und Seide.

Neueste Mantelbesätze, Fransen und Marabouts in Chenille.

Straussfeder-Besätze, Knöpfe, Schnallen.

Eigenes Atelier

f. Couturierungen, Verschürungen, Stickereien jeder Art in bekannt geschmackvoller Ausführung zu sehr billigen Preisen.

Muster franco. Stoffproben erbeten.

Siegbert Levy,
Berlin C., Fernalemerstr. 23.
Eingang vom Hausvogteiplatz.

Den Character einer Person

entziffere ich aus der (ungekünstelten) Handschrift derselben. Honorar 2 M.
H. Richter Berlin W. Lützowstr. 6.

Solide Buckskin-Kammgarnstoffe etc. versendet jedes Maass nur preiswürdig. Muster frei. Bruno Frenzel, Cöthbus.

Dr. Kies' Diätet. Heilanstalt

— Dresden-N. —
Wagen-, Herz-, Unterleibs-, Nervenkrank, an Säfteverderbnis, Frauenkrankheiten etc. Leidende finden Aufnahme, sorgfält. ärztl. Behandlung und Heilung ohne jegliche Anwendung von Medicamenten durch das anerkannt erfolgreiche Diätetische Heilverfahren einschließl. Schroth'sche Kur. Prospect frei. Schrift: Dr. Kies' Diätetische Kuren, Schroth'sche Kur etc. 7. Aufl., Preis 2 Mark.

Die Landeshuter Leinen- u. Gebild-Weberei
F.V.Grünfeld
Landeshut i. Schles. und Berlin W., Leipziger Str. 25,
empfehl.

ge-säumt, mit 4 cm hohen handgestickten weissen Monogrammen vorrätig in allen Buchstaben-Zusammenstellungen: Preis f. d. Dtzd. 10,50 M.

Farbige Seidenstoffe

von 1.15-12 M. das Meter, einfarbig und gemustert, in unübertroffener Auswahl liefern — auch in einzelnen Kleidern — zu billig kalkulirten Fabrikpreisen

Michels & Cie. (F. Gugenheim), Crefeld.

Königlich niederländische Hoflieferanten. Proben umgehend portofrei. Erbitten bei Probenbestellung um Angabe des zu Wünschenden.

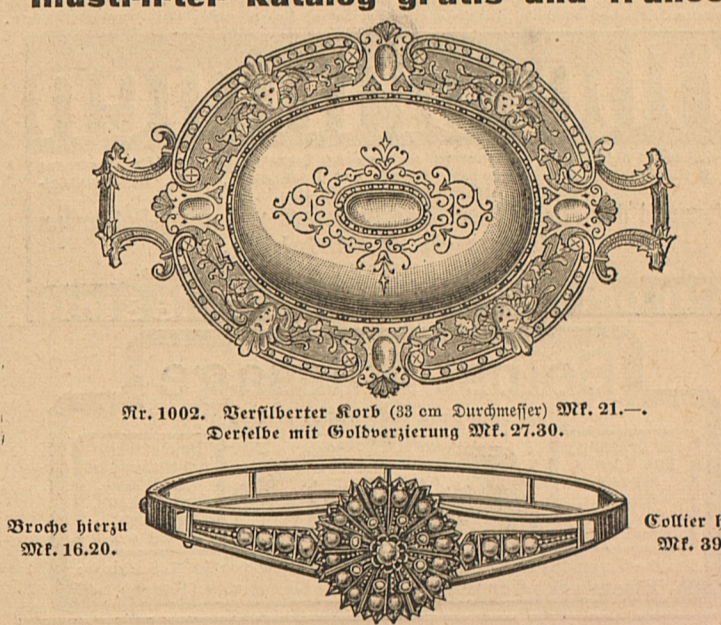
Billigste, beste Bezugsquelle für Damen-Kleiderstoffe!

— Grösste Auswahl. Hervorragende Neuheiten! —
Als Hauptartikel des Tages empfehle in allen Farben:
Doppeltbreit { Englische Cheviots, Meter 2.—, 2.25 u. 3 Mf.
reine Wolle { Damentuch, Meter 2.—, 2.50, 3, 4 u. 5 Mf.
Beige Cheviots, Meter 1.80 und 2.50 Mf.
Bürgschaft für gutes Tragen! Bei Nichtgefallen Rücknahme oder Umtausch!
Proben und Sendungen von 20 Mf. an, sowie illustr. Katalog frei!
An Sonn- und christlichen Feiertagen findet kein Versandt statt.

Aug. Polich in Leipzig

Carl Holl, Goldwaarenfabrik, Cannstatt.

Verfaßt gegen Nachnahme oder vorherige Baarzahlung (auch Marken). Nichtgefallendes wird umgetauscht oder der Betrag zurückbezahlt.
Illustrierter Katalog gratis und franco.



Nr. 1002. Versilberter Korb (33 cm Durchmesser) Mf. 21.—
Derselbe mit Goldverzierung Mf. 27.30.

LOHSE'S Lilienmilch-Seife à Stück 75 Pf.

Die mildeste aller Toiletteseifen ist
von wundervollem Parfüm und wegen ihrer Reinheit und Feinheit die beliebteste Haut-Seife, die auch die zarteste Kinderhaut nicht angreift.
Nur echt mit dem in rother Schrift auf dem Etikett befindlichen Namenszug des Erfinders „Lohse“.

GUSTAV LOHSE 45 Jägerstrasse 46, BERLIN.
In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Anlandes käuflich.

Bijouterie-Fabrik MAX GRÜNBAUM

194 Friedrichstr. Berlin W. 41 Friedrichstr. 194.

Uhren-Armband.

Das Armband ist hochfein gearbeitet, 18 karätig vergoldet, von echt Gold nicht zu unterscheiden. Die Uhr ist verstellbar, mit fein emailirtem Zifferblatt, genau wie eine echt goldene gangbare Uhr aussehend.
Illustrierte Special-Kataloge gratis und franco.
Kat. 1 enth.: Goldene Ringe, goldene und silberne Uhren und Ketten.
Kat. 2 enth.: Doublékettchen, Talmiketten, Nickelkettchen, Medaillons etc.
Kat. 3 enth.: Damenschmuck aus echten Granaten und echten Corallen
Kat. 4 enth.: Damenschmuck aus gewalztem Gold mit Türkisen, Amethysten, Simili-Brillanten; aus echtem Silber, Doublé, Nickel und Jet.
Kat. 5 enth.: Alfenide- und Nickel-Waaren, Krimmstecher, Opnergläser.)
Man verlange den Katalog, welcher die gewünschten Artikel enthält.

Die Firma versendet nur Waaren bester Qualität und nimmt Nichtconvenirendes zum Umtausch zurück.

Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Keine Mutter, kein Freund der Jugend unterlasse es, zu abonnieren auf die

Kinder-Gartenlaube.

Farbig illustrierte Zeitschrift für die Jugend im Alter von 7—15 Jahren. Herausgegeben von Albert Richter.

Jährlich etwa **600** Seiten Text von den besten Schriftstellern und **96** grosse, künstlerisch ausgeführte colorirte Bilder in Farbendruck.

Preis: Vierteljährlich nur 1 Mark.

Allseitig als vorzüglich anerkannt; in der Schrift „Plato oder von dem Wesen der Jugendliteratur“ von M. Hartung (Verlag von E. Kempe in Leipzig, 1890) als **vortrefflich** und als **Muster** bezeichnet. Vornehm redigirt und fein ausgestattet, und dennoch ohne Gleichen billig.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Verlag der Kinder-Gartenlaube in Nürnberg.

Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.	Kinder-Gartenlaube.
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltés Maisproduct. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch.

Die seit Jahrhunderten rühmlichst bekannten **Mineralwasser** von **Selters (Niederselters),**

sowie von **Fachingen, Ems** (Kraenchen-, Kessel- u. Kaiser-Bruppen), **Weilbach** (Schwefel- und Natron-Lithion-Quelle), **Schwalbach** (Stahl-, Wein- u. Paulinen-Bruppen) und **Geilnau** werden direct aus den Quellen ohne jede Veränderung als reines Naturprodukt gefüllt. Dieselben verdanken ihren hohen medicinischen Werth und Weltruf der ungemein günstigen Zusammensetzung ihrer mineralischen Bestandtheile. Sie sind, wie auch die echten Emser Kraenchen- und Kessel-Bruppen-Pastillen und Quellensalze stets vorrätlich in allen bekannten Mineralwasser-Handlungen und Apotheken. Genaue Abbildungen der Schutzmarke und der Erkennungszeichen der Echtheit der genannten Wasser und Quellenprodukte sind ebendasselbst kostenfrei zu erhalten.

Niederselters, im Juni 1890.

Königl. Preuss. Brunnen-Comptoir.

MERAN

Meran, Obermais, Untermais und Gratsch. Klimatischer Kurort im deutschen Südtirol (317—520 Meter). Bahnstation. Directe (Schlaf-) Waggon von Wien, München, Leipzig u. Berlin. Beginn der Saison (Traubenkur) 1. Septbr. Herrliche Lage, vorzügliche windstille Winterstation, besonders für Lungen-, Nervenkrankte und Skrophulose geeignet. Oertel'sche Terrakuren. Kurgemässe Einrichtungen. Frequenz: 10,000 Kurgäste, 6000 Touristen. Prosp. gratis. Die Kurvorstellung.

Oberbrunnen

Heilbewährt seit 1601. Besonders wirksam bei Erkrankungen der Atmungsorgane und des Magens, bei Skrophulose, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Hämorrhoidalbeschwerden und Diabetes.

Versand der Fürstlichen Mineralwasser von **Ober-Salzbrunn Furbach & Striebold.**

Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Kurort-Salzbrunn-Schlesien.

Selbst-Massage

für Jedermann ohne fremde Mithilfe

mit Dr. Kahn's Pat.-Massir-Apparat. Gebrauch leicht u. ohne Ermüdung.

Unübertreffl. Heilwirkung bei Herzleiden, Blutstockung, Rheumatisms, Gicht etc.

Von mediz. Autoritäten empfohlen.

Franko-Versand gegen Nachnahme oder Einzahlung von 10 Mark durch: **Eisenwerke Gaggenau, A.-G. in Gaggenau (Baden).**

Der Erfinder der **Leinen-Tricot-Leibwäsche** (gesündeste und angenehmste Unterkleidung) 18927

F. V. Grünfeld, Landeshut i. Schlesien, versendet Preislisten dieses Artikels kostenfrei.

Meissner Smyrna-Knüpff-Arbeiten

Hochinteress., weltber. Handarbeit f. Damen z. Herstellg. v. prachtv. Teppichen, Vorlegern, Kissen, Sesseln, Möbelbezügen, Kameeltaschen etc. nach neuest. Method. Nur Prima-Material-Versand. 200 col. Must. z. Wahl. Jede Arbeit grat. angef. Vertret. ges.

F. Louis Beilich, Smyrna-Teppich-Fabrik, Meissen, Versand von Material zu Smyrna-Knüpffarbeiten.

Tafel-Trauben,

frisch, frisch vom Stod in 5 Kilo-Körben 3 M., Zerkleinst. Zucker-Melonen 2.50 M., Lebendes Waßgefügel 5 Kilo-Korb franco 6 M.

Mieh. Weifert jun., Weinbergbesitzer, Borsdorf, Süd-Ungarn.

Cacao-Vero

in Würfel-Form.

Jeder Würfel ist in Staniol verpackt und sind 100 Würfel = 1 Pfd.

In Cartons à 25 Würfel 75 Pf., à 10 „ 30 „

Hartwig & Vogel DRESDEN.

Zu haben in den meisten Conditoreien, Colonial-, Delicatess- und Droguengeschäften.

Papier-Abklonen

zum Selbstvorzeichnen „nur“ zu beziehen im Staderei-Geschäft Berlin W., Magdeburgerstrasse 13. Bei 20 M. Einkauf 10% Rabatt.

Glasen-Nachtlichte, undertroffen seit 1808, 6mal prämiirt, silberne Medaille Amsterdam 1883 und Nürnberg 1885 „für vollkommene Ausführung der Fabrikate in jeder Beziehung.“ Ueberall vorrätlich.

Brüder Künstler, Altenburg S./A.

Special-Verlagsgeschäft schwarzer Damen-Fleiderstoffe, halten sich bei Bedarf bestens empfohlen. Muster frei — Aufträge von 20 M. an frei gegen Nachnahme oder Voreinbarung.

Heizkoaks

erster Qualität für Centralheizung und Füllöfen aller Systeme offeriren in 15 Korngrößen billigt

Hiltrop & Cie., Coaksanstalt, Weimar bei Weimern.

Rheinwein.

Gegen Einföhrung von M. 30 verjende mit Faß ab Hier 50 Liter selbstgefertigten guten und billigen Rheinwein, dessen absolute Reinheit ich garantire.

Friedrich Lederhos, Ober-Ingelheim a. Rhein.

LINOLEUM

Echtes bestes Fabrikat.

Meter ca. 3mm stark 2.50
Glatt „ „ „ 2.85
Gemustert „ „ „ 3.30
Proben frei.

Ganze Rollen werden frachtfrei verschickt!

Julius Henel vorm. C. Fuchs
k. u. k. Hoflieferant, Breslau.

BEETHAM'S GLYCERINE AND CUCUMBER.

(Glycerin and Gurke.)

Unentbehrl. f. d. Sommermonate, schützt geg. d. schädlichen Einflüsse der heissen Sonnenstrahlen, des Windes, des harten Wassers etc. Das Präparat kühlt, erfrischt d. Haut selbst bei heissester Witterung, beseitigt u. verh. Sommersprossen, Gesichtsröthe, Entzündung, Sonnenbrand etc., und macht d. Haut ausserordentlich weich, glatt u. weiss. Das Präparat ist als unübertroffenes Haut-Conservierungs-Mittel erprobt und sollte bei keiner auf die Schönheit ihres Körpers bedachten Dame fehlen. Man hüte sich vor werthlosen Fälschungen, nur das Beetham'sche Mittel gewährt absoluten Erfolg. — Allein. Fabrikat: **M. Beetham & Son, Pharmaceuten, Cheltenham, England.** Gen.-Dep. f. Deutschl.: Hamburg, Richter, Tschuschner & Co., Rathhausstrasse 13. Agent für Berlin: Gustav Lohse, Kgl. Hofliefer., Berlin W., Jägerstrasse 46. **Wolf & Sohn, Karlsruhe, Dresden. J. Grolich in Brünn für Oesterreich.**

C. L. Flemming

Klosterstein b. Schwarzenberg i. S.

Empf. kleine Leiterwagen f. Kinder u. Erwachsene m. abgedr. Eisenachs.

gut beschlag. 25 50 100 Ko. Tragfähig. Preis 7.—, 12.—, 18.— M. pr. St. blau. Franko nach allen Stat. Deutschl. u. Oesterr.

Preislisten gratis.

PIESSE & LUBIN

DESTILLATEUR FEINSTER PARFÜMS

welche aus allen Blumen die Wohlgeruch verbreiten hergestellt sind

LIEBLICHE DÜFTE

LOXOTIS — OPOPONAX FRANGIPANI — PSIDIUM

Zu haben bei ALLEN APOTHEKERN UND PARFÜMEUREN

9 New Bond Street London

Echte Briefmarken! billigt! zur Auspost!

E. Hayn, Naumburg (Saale).

Hollins Merino Strickgarn

ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

HOLLINS & CO. LTD. NOTTINGHAM

Franz Christoph's Fußboden-Glanzack

in den verschiedensten Farben, sofort trocknend, geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar.

in hellbraun, mahagoni, nußbaum, eichen und grauer Farbe.

Niederlagen, durch Patate kenntlich, in den meisten Städten, sonst direkter Versandt. Postcollis, ausreichend zum Anstrich zweier Zimmer, à 9 M. 50 Pf. franco ganz Deutschland. Farbennuster und jede weitere Auskunft bereitwilligst durch die Fabrik.

Franz Christoph in Berlin NW., Mittelstr. 11.

10 Fl. Rheinwein M. 12

Probekiste enthält 7 Sorten Weiss-, 3 Sorten Rothwein eigener Kelterung, fein, mild u. bouquetreich von M. 60 pr. 100 L. an. Durch Einkauf der Trauben am Stock u. sachgemäße Behandlung in eigenen Kellereien, sowie durch Ersparung der Reisespesen bin ich im Stande, dem Käufer Ausserordentliches zu bieten.

H. Scharfarter, Heidelberg.

Berlin, Chorinerstr. 45,

v. 1. Oct. ab im eigenen, nur für Unterrichts-zwecke eingerichteten Hause, Zietenstr. 22.

Militair-Pädagogium

Dir. Dr. Fischer,

9 Jahr 1. Lehrer des verstorb. Dr. Kallisch, staatlich concessionirt f. alle Milit.- u. Schuleramina. Disciplin, Unterricht, Tisch, Wohnung vorzüglich empfohlen von Hofreifeu, Professoren, Examinatoren. Französische und engl. Conversation. Frühjahr 1890 weitaus glänzendste Resultate: 22 Zöglinge bestanden nach kürzester Vorbereitung. Fähnrichseramen nach 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 2 1/2, 3, spätestens nach 4 1/2 Mon. Primaner- u. Fähnrichsex. zu gleich nach 4, 4 1/2, 5 Mon., Einjährigener. nach 1 bis 8 Monaten. Die Anzahl ist nach Zahl und Tüchtigkeit der Lehrer, nach den Erfolgen und der Frequenz die bedeutendste.

Jede Dame

besonders junge Frauen und Unterleibsfranke, die ihre Gesundheit erhalten und sich vor Erkältung und beren schwerwiegenden Folgen schützen wollen, tragen das ärztlich empfohlene **Dr. Webb's englische Flanel-Hemd mit Leibwärmer**, höchst elegant und bequem. Prospect und Preisliste versendet franco

Deutsche Wollwaarenfabrik (E. Goldman) Dresden I.

Max Fabian, Spottau i/Schl. Blumen- u. Federn-Fabrik.

Auswahlsendungen franco gegen franco bei Aufgabe von Prima-Referenzen.

Einziges Etablissement, das in Paris mit d. goldenen Medaille ausgezeichnet wurde.

Damen-Mieder (Corsets)

M. WEISS, WIEN.

Preise der Mieder: 10, 12, 14, 16 fl. und höher. Bei Bestellung durch Korrespondenz erbittet man das Maass in Centimeter anzugeben: 1. Ganz Umfang von Brust u. Rücken, unter den Armen genommen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang d. Hüften. 4. Länge von unter dem Arm bis zur Taille. Das Maass ist am Körper über das Kleid zu nehmen. Postversendungen nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

G. E. Höfgen Dresden-N., Königsbrückerstrasse 75.

Fabrik für Kinderwagen, Krankenfahrstühle, Netzbettstellen u. s. w.

Kinderwagen

mit und ohne Gummibekleidung das Vorzüglichste für gesunde wie kranke Kinder.

Preise von **12—120 Mk.**

Eiserne Netzbettstellen

für Kinder bis zu 12 Jahren. Ausserordentl. prakt. und elegant in verschiedenen Grössen. Sicherste Lagerstätte, besonders für kleinere Kinder.

Preis v. **12—60 Mk.**

Kataloge mit Abbildungen und Preisen auf Verlangen an Jedermann.

Engros. Detail. Export.

Kaiser-Blume

feinster Seet gesetzlich geschützte Marke von **Gebrüder Hoehl**

Kgl. Bayer. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten in **Geisenheim, Schaumwein-Kellerei.**

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Weltausstell. 1889 Filiale Paris: Gold. Med. Original-**Haarschäfte** Patent-Beste Fussbekl. a. Kalbl., woran d. Haare gegerbt. Grösste Marschfähgk. Gg. Hühneraugen. Erfolg wunderbar bei Rheum. u. Gicht, blöd., kalt., nass. und schweiss. Füsse. sowie deren Folg Wir liefern nur Schäfte; jeder Schuhmacher besorgt Fertigung. Vielfach prämiirt. Allein. Fabr. d. echt. Haarleder **F. Fischer & C., Offenburg.** Filialen: Wien, Paris. **Gegründet 1762.** Aertzl. Gutacht.; ill. Katal. fro. Obacht v. Fälschungen.

Fleisch-Hack-Maschine „PERFECTION.“

Die neueste, verbesserte und billigste für Familiengebrauch mit Wurstopf-Vorrichtung. Patentirt in Deutschland, England u. Amerika. Vorrätlich in 3 Grössen.

No. 1. Hackt 1 Pfund
No. 2. Hackt 2 Pfund
No. 3. Hackt 3 Pfund

Preis von 8 bis 16 Mark. Einfach. — Dauerhaft. Praktisch. — Billig. Beste der Welt.

Zu haben in allen größeren Geschäften Europas für Haus- u. Küchenbedarf.

Hauptniederlage für Wiederverkäufer **Hugo Winkhaus — Köln a. R. E. G. Elbers — Hamburg.**

Unentgeltlich

erhalten Magenleidende Auskunft durch **A. E. Barella, Berlin SW., Grobbererstrasse Nr. 13.**

Selbst in sehr veralteten und schwierigen Fällen!!

Ein Herr, 29 Jahre alt, Beamter, 10,000 M. Vermögen, wünscht sich mit einer Dame mit größerem Vermögen zu verheirathen. Briefe sub J. O. 7506. an die Expedition des „Berliner Tageblatts“, Berlin SW. erbeten.

Der Geschäftsführer einer Maschinenfabrik, Ende 30er, dem auch Gelegenheit geboten, Director einer Aktien-Gesellschaft oder Zehrlhaber eines Fabrikgeschäftes zu werden, sucht sich zu verheirathen. Derselbe verkehrt in den besten Kreisen einer Fabrikstadt der Prov. Sachsen u. würde f. Frau eine geachtete Lebensstellung bieten. Damen aus guter Familie mit Vermögen, welche Stim für angenehme Häuslichkeit haben, wollen sich vertrauensvoll wenden unter J. B. 7518. an die Exped. d. „Berliner Tagebl.“, Berlin SW. erbet.

Heirath.

Kaufmann, 28 J., evang., von angeneh. Weisern u. gut. Manieren, Bes. ein. flotten Special-Geschäftes in e. Hafenstadt Deutschlands, wünscht sich pat. Verheirathung mit einer jungen, nicht unermög. Dame in Briefwechsel zu treten. Entgeltliche Zuschriften unter J. S. 7702. in d. Exped. des „Berliner Tageblatts“, Berlin SW. erbet.

Heirath.

Ein Rittergutsbesitzer in nächster Nähe einer schönen Großstadt Mitteldeutschl. wohnend, 26 J., alt, schöne Erscheinung, von ältstem Adel, Reservoffizier, schuldenfrei, evangelisch, sucht Verheirathung mit junger Dame guter Familie, nicht über 24 Jahre alt, hübsch und häuslich, mit größerem Vermögen, welches sicher gestellt wird. Mit der Anbahnung ist beauftragt

J. Starnius, Frankfurt a/M., Friedriehstrasse 52. Chebermittlung nur höchster Etände.

Kaiser-Blume feinster Seet gesetzlich geschützte Marke von **Gebrüder Hoehl**

Kgl. Bayer. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten in **Geisenheim, Schaumwein-Kellerei.**

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.